

My life called Toshi

~a little lovestory~

Von abgemeldet

Kapitel 3: Kapitel 3

Toshi saß gelangweilt und wahrscheinlich auch noch nicht ganz wach auf seinem Platz in der Klasse und stützte seinen Kopf auf eine Hand auf, während neben ihm hide eine immer lauter werdende Diskussion mit ihrer Geschichtslehrerin führte.

Diese stand völlig verzweifelt, die Hände in die Hüften gestemmt, puterrot im Gesicht vor ihrem „Lieblingsschüler“.

„Willst du mir etwa sagen, bloß weil du dich nicht für griechische Mythologie interessierst, hast du es nicht für nötig gehalten deine Hausaufgaben zu erledigen?“

Entnervt rollte der Angesprochene mit den Augen.

„Was interessiert es MICH wer mit wem von diesen komischen griechischen Göttern rumgefickt hat??!“

Toshi musste ein auflachen unterdrücken und sah schmunzelnd von hide, hoch zu Kazumi-Sensei.

Diese blickte hide fassungslos an.

„Ein Stammbaum der griechischen Gottheiten, die wir bis jetzt hatten A3 und ein 3 Seiten langer Aufsatz dazu! Bis morgen!!“

hide blickte seine Lehrerin ungläubig und auch wütend an und lehnte sich schnaubend, als Kazumi-Sensei weiter stakste, um sich die Hausaufgaben der anderen anzusehen.

„War doch sowieso alles Inzest...“, murrte er kopfschüttelnd.

Toshi zuckte grinsend mit den Schultern.

„Soll ich dir helfen Heut Nachmittag? Ich bin bei Yosh, aber...wir könnten bei dir vorbei gucken. Allein kriegst du das nie hin...“

hide nickte seufzend.

„Hai...wäre echt nett...“

Yoshiki kämmte sich seine Haare nun schon zum dritten Mal durch. Neben ihm, auf seinem Bett hockte Toshi und berichtete ihm von seinem Treffen mit Kaori und Jaqueline.

„Es war ganz witzig...na ja, wir sind hide in der Stadt begegnet. Jaqueline hatte ihn von weiter weg gesehen und uns gefragt, was das denn für ein Freak wäre...na ja, war ihr ganz schön peinlich, als sie dann gesehen hat, dass er ein guter Freund von mir ist...“, grinste der Vocal. Yoshiki nickte bloß, sagte lieber nichts. Diese Jaqueline wurde ihm immer unsympathischer.

„Kaori fand's übrigens schade, dass du nicht da warst...“, meinte Toshi leicht lächelnd.

„hm...mir war halt einfach nicht gut...“, sagte Yoshiki, der das Treffen kurzfristig abgesagt hatte. Jaqueline hielt er keinen ganzen Nachmittag aus. Er konnte sich bildlich vorstellen, wie sie sich dauernd an Toshi ran machte.

Toshi nickte und lehnte sich zurück, gegen die Wand.

„Jetzt will sie sich morgen mit mir allein Treffen...“, meinte er leise und schaute vorsichtig zu Yoshiki herüber.

Dieser blinzelte überrascht, legte die Bürste nun weg und sah Toshi an, versuchte zu lächeln. „hm...wann denn, morgen?“

„Morgen Abend...so um 6...in dem Stammcafe von denen“

Yoshiki sagte nichts mehr, deutete bloß ein Nicken an. Er versuchte sich das schlechte Gefühl in seiner Magengegend damit zu erklären, dass er Heute Mittag zu viel gegessen hatte...bis ihm einfiel, dass er seit Heute morgen kein Essen angerührt hatte...

Toshi kaute unsicher auf seiner Unterlippe herum. „Was ist denn, wenn...na ja, wenn sie erwartet, dass ich sie nach Hause bringe...oder vielleicht dann noch...da bleibe...“

Yoshiki zuckte kurz mit den Schultern.

„Tu...einfach das, was du für richtig hältst...“, murmelte er.

Der Vocal nickte langsam, leise seufzend.

„Wir müssen los...ich hab hide Heute Morgen versprochen, dass wir vorbei schauen~ ihm mit seinen Geschichtshausaufgaben helfen...“

Yoshiki nickte. Er konnte sich nicht daran erinnern, jemals so froh gewesen zu sein, weil Toshi und er nicht länger allein waren.

Hide breitete ein DIN A3 großes Blatt auf dem Fußboden seines Zimmers aus, legte das Geschichtsbuch daneben und sah Toshi erwartungsvoll an~

Yoshiki saß im Schneidersitz neben dem Gitarristen auf dem Fußboden und schnappte sich nun das grün-blaue Buch mit einem griechischen Krieger in theatralischer Pose auf dem Couvert.

„So...ahm...erste einmal, ganz oben Zeus“, meinte Toshi und hide krickelte den ihm genannten Namen oben aufs Papier~

Während Toshi hide alles erzählte, was er noch so aus dem Unterricht wusste, blätterte Yoshiki das Buch durch und schaute hin und wieder etwas nach, wenn dem Sänger etwas nicht mehr einfiel.

Dann machten sie sich zu dritt daran den 3 Seiten langen Aufsatz fertig zu stellen, was nun, da sie den Stammbaum fertig aufgezeichnet vor sich liegen hatten, kein großes Problem mehr war...

Kaum hatte hide den letzten Punkt gesetzt ließ er sich hinten aufs Bett fallen und schmiss den Block weg~

„Waaa~ danke Leute...“

„Nichts zu Danken~“, kam es im Chor von Toshi und Yoshiki.

hide setzte sich auf, blinkerte die beiden an und grinste den Kopf schüttelnd. Kannte er ja schon, dass die beiden immer dasselbe sagten, wohl meistens auch dachten...

Yoshiki schaute kurz zu Toshi und lächelte schwach.

Toshi stand vom Boden auf und hockte sich auf den Schreibtischstuhl, links von ihm.

„hide, kann ich mal schnell telefonieren?“

hide legte den Kopf schief, nickte aber.

„Hai, klar, wen willst du denn anrufen?“, fragte hide und reichte Toshi mit diesen Worten das Telefon.

Der Vocal blinkerte verlegen. „Jaqueline...ich hab versprochen mich noch mal bei ihr

zu melden, wegen morgen Abend...“, murmelte er leicht lächelnd und nahm nun das Telefon zur Hand, wählte Jaquelines, also eigentlich Kaoris Nummer.

hides Miene verdüsterte sich etwas.

„Hm...na, bestell ihr schöne Grüße von dem ‚Freak‘ aus der Stadt“

Yoshiki schaute gedankenverloren aus dem Fenster...hatte Toshi sich etwa schon in Jaqueline verliebt? Nach so kurzer Zeit...?

Der Leader bemerkte nicht, wie er nun von hide angesehen wurde.

Der kleine (jahaaa, hide is in meinen FFs imma kleiner als die anderen...xD) Gitarrist öffnete seinen Mund schon, um etwas zu sagen, schloss diesen aber sofort wieder und blickte den jüngeren einfach nur an...war da von Yoshikis Seite vielleicht doch irgendwas...etwas ernstes, was Toshi anging...? Was hide von Anfang an vermuten hatte...?

hide hatte allerdings anfangs gedacht, es sei bloß eine Frage der Zeit, bis die beiden Freunde ein Paar werden würden...

Nun sah es ja aber anscheinend nicht mehr so rosig aus...

Irgendwie etwas überfordert mit diese Situation schaute hide von Yoshiki zu Toshi, der gerade nervös lächelnd mit Jaqueline redete (natürlich auf Englisch) und wieder zurück...

Merkte Toshi denn wirklich nicht, wie viel er seinem besten Freund bedeutete?

Mit einem Mal stand Yoshiki auf und schnappte sich seine Tasche.

„Gomen ne, ich muss schon nach Hause“

Ohne hide oder Toshi auch nur noch eines Blickes zu würdigen verließ er das Zimmer.

Toshi, der gerade auflegte blickte seinem Freund etwas ratlos hinterher. „Was war das denn jetzt?“, fragte er sich laut und blinzelte verdutzt. hide seufzte etwas.

„Ist dir nichts an Yoshs Verhalten aufgefallen?“, fragte er Toshi mit einem bitteren Unterton.

Toshi sah hide nun stutzig an.

Dann senkte er seinen Blick, während er sich etwas zurück, gegen die Stuhllehne lehnte. „Ich...ich glaube nicht, dass er mit mir darüber reden will...was auch immer er hat. Sonst hätte er es mir erzählt.“

Etwas traurig blickte er hide wieder an.

„Wir~ haben uns immer alles erzählt....aber seit einiger Zeit ist das...anders“

Hatte der Vocal also doch bemerkt, dass etwas mit Yoshiki nicht stimmte.

Der Gitarrist seufzte leise, nickte aber. „Vielleicht traut er sich aber einfach bloß nicht von sich aus mit dir zu reden...bitte versuch wenigstens ihn zum reden zu kriegen...so kann das doch nicht weiter gehen...“

Einen Moment sah Toshi unverwandt zur Tischplatte runter, dann nickte er langsam.

„Mal sehen...ich kann's ja versuchen...“

Erst einmal hatte Toshi aber noch etwas ganz anderes im Kopf. Nämlich das Treffen mit Jaqueline.

Auf irgendeine Art und Weise war der Sänger doch recht aufgeregt.

In der Schule war er ungewöhnlich hibbelig und missachtete hides augenrollende Blicke einfach. Er wusste ja, dass der kleine Gitarrist die Französin nicht mochte.

Nachmittags, bei Yoshiki konnte er auch nicht still sitzen.

Der Pianist hatte vorgeschlagen, Toshi könne nachmittags mit zu ihm kommen, damit er nicht ganz allein mit seiner Nervosität wäre.

Ein Vorschlag, der Toshi sehr gefreut hatte, da Yoshiki sonst seltsam distanziert mit ihm umging. Außenstehenden mochte das vielleicht nicht unbedingt auffallen, aber

Toshi merkte das so deutlich, wie ein Schlag ins Gesicht.

Die Art, wie Yoshiki mit ihm sprach, ihn ansah. Einfach, wie sein Freund mit ihm umging.

Allerdings bereitete leichtzeitig noch etwas völlig anderes dem Sänger Sorgen.

Heute Abend würde er ja quasi ein Date haben...und Toshi hatte keine Ahnung vom küssen.

„Ah, das hatten wir schon...hab ich aber nicht kapiert...“

Yoshiki schaute sich das Mathebuch von seinem Freund an und stellte dabei fest, dass er über die Hälfte der Themen schon kannte...allerdings nie wirklich verstanden hatte.

Außerdem war Mathe gerade wirklich super, um sich abzulenken, und nicht an das blonde Barbie-Girl Jaqueline denken zu müssen.

Toshi allerdings ließ sich nicht so leicht ablenken.

Er saß in einem Haufen von Mädchen-Zeitschriften, die er allesamt von Chie, einer guten Freundin ausgeliehen hatte.

„Ich blick echt nicht mehr durch! Hier steht 73% der Mädchen mögen romantische Atmosphären, aber 63% würden ihr erstes Mal gerne irgendwo haben, wo's aufregend ist, z.B. im Auto und in einer anderen Zeitschrift steht...“

Yoshiki verschluckte sich an seiner Cola, stellte nun hastig das Glas weg und blickte Toshi an.

„Ihr erstes Mal? Ich dachte du suchst Kuss-Tipps“ Toshi seufzte entnervt und schmiss die Zeitschrift weg. „Jaah...hab ich auch...steht aber sowieso bloß ne Menge Schrott...“

Yoshiki nickte bloß und schob ein Stapel Zeitschrift zur Seite, von dessen Cover ihm ein grinsendes Mädchen im pink-schwarzen Bikini entgegen strahlte, und setzte sich auf den Boden, zu Toshi.

„Wie küssen funktioniert kann man nicht nachlesen!“, meinte der Leader.

„Das muss man einfach ausprobieren.“

Er versuchte Toshi zuversichtlich zuzulächeln, obwohl ihm beinahe schlecht wurde, bei dem Gedanken, dass Toshi- sein kleiner Toshi – dieses Mädchen küssen würde.

Toshi jedoch blinzelte zurück und legte den Kopf schief....ihm war soeben eine Idee gekommen. Auch wenn er nicht wusste, was Yoshiki davon halten würde.

„Ausprobieren...?“, fragte er langsam nach, sah Yosh dabei an.

Dieser blickte verwirrt zurück.

„H~hai...das hab ich gesagt...“

Eine Weile schweigen sie sich an, bis Toshi sich dann doch endlich dazu überwand, zu fragen: „Darf ich~...dich küssen?“

Vorsichtig blinzelte er Yoshiki an. Dieser sah völlig überrumpelt zurück.

Toshi wollte ihn küssen?

„Nur so...zur Übung“, fügte der Vocal hastig hinzu.

Yoshiki schluckte hart, spürte wie sein Herz sich schmerzhaft zusammenzog und ihm die Luft irgendwie abgeschnürt wurde...

Er sah zur Seite weg. Trotzdem nickte er kurz darauf, bloß ganz leicht.

Wenn Toshi ihn küssen wollte, sollte er das halt tun. Das hatte er sich doch so lange gewünscht.

„Hai...wenn...du willst...“

Toshi stand auf und sah Yoshiki unsicher an. „Nur, wenn das für dich okay ist...“, murmelte er.

Yoshiki traute sich immer noch nicht, seinen besten Freund anzusehen.

Abermals nickte er.

„Hai...hai, ich hab...nichts dagegen“

Welch eine Ironie doch in dieser Situation steckte, dachte Yoshiki bitter, als er nun ebenfalls aufstand, sich aufs Bett setzte und Toshi auffordernd ansah.

Nervös lächelnd setzte Toshi sich daneben, blickte zurück...

„Schließt du...bitte deine Augen?“, fragte er leise, strich sich die Haare kurz zurück.

Yoshiki atmete noch einmal tief durch und schloss dann seine Augen.

Er konnte ein leichtes Zittern nicht unterdrücken. Mit aufkommender Panik registrierte er dann den warmen Atem, den er bereits auf seinen Lippen spürte...

Dann berührte zuerst allerdings ganz sanft und vorsichtig Toshis Hand seine Wange~

„Hey...beruhig dich doch...“, flüsterte der Sänger ihm leise, mit sanfter Stimme zu, sodass Yoshiki nun nicht anders konnte und blinzeln seine Augen noch mal öffnete.

Er sah geradewegs in die zwei großen warmen, braunen Augen seines Freundes, der ihn leicht lächelnd, aber auch eine Spur verlegen anlächelte.

Toshi strich mit den Fingerkuppen behutsam über Yoshis Wange und der Leader merkte, wie ihm das Atmen mit einem mal seltsam schwer fiel.

Das, was als nächstes passierte, war für Yoshiki das schönste, was er bisher erlebt hatte.

Toshis weiche Lippen auf seinen, der Duft des Vocals, der ihn umhüllte, die Hände, die nun beide an seinen Hüften lagen und ihn festhielten.

Zaghaft hob Yoshiki seine Hände an und ließ sie durch das glatte, blonde Haar des Sängers fahren.

Die Lippen von Toshi ließen den Pianisten alles andere vergessen...sogar den Grund für den Kuss hatte Yoshiki verdrängt.

Der etwas jüngere ließ seine Arme etwas sinken, überkreuzte sie hinter Toshis Nacken und zog den Vocal kaum merklich näher an sich ran.

Toshi hatte den Kuss inzwischen ein wenig intensiviert und versuchte nun ganz vorsichtig die Lippen seines Freundes auseinander zu stupsen.

Dieser blinzelte kurz überrascht, öffnete aber seinen Mund ein Stück weit, ließ so zu, dass Toshi den Kuss zaghaft in einen Zungenkuss übergehen ließ.

Zärtlich ließ Toshi seine Zunge über die von Yosh fahren, umkreiste diese kurz spielerisch. Dem Leader wurde mit einem mal wieder so seltsam heiß, aber trotzdem brach er den Kuss nicht ab.

Vorsichtig erwiderte er das kleine Zungenspiel, hatte Angst davor, dass Toshi den Kuss wieder lösen könnte, wenn er irgendetwas Falsches tat. Deshalb ging Yoshiki so zaghaft vor~...traute sich aber schließlich doch die Zunge des Vocals frech etwas zurückzudrängen und die Mundhöhle des Sängers zu erkunden. Toshi musste plötzlich etwas in den Kuss hineingrinsen, ließ Yoshikis Zunge erst einmal gewähren, bevor er diese sanft, aber bestimmt nun seinerseits wieder etwas zurückdrängte.

Er konnte später nicht mehr sagen, wie lange sie beide da gesessen hatten und sich geküsst hatten.

Irgendwann jedoch fiel Toshi wieder etwas ein~

Und erschrocken löste er den Kuss wieder, blickte Yoshiki an, welcher blinzeln seine Augen öffnete, Toshi aber nicht anblickte.

Die ganze Realität strömte zurück, auf ihn ein. Das Zittern war wieder da, mit Mühe hielt er die Tränen zurück.

Toshi wollte wirklich...dasselbe mit Jaqueline tun?

„Ich...gomen, du...“

Verwirrt blinkerte Yoshiki und sah Toshi nun an.

Dieser fuhr unbeirrt fort.

„Du...hast mir mal gesagt, du willst...du hast mir doch damals gesagt, du willst deinen ersten Kuss mit jemandem haben, den du wirklich liebst...ich...ich hab gar nicht daran gedacht...“

Yoshiki sah seinen Freund erstaunt an...dann lächelte er matt, löste sich nun von Toshi und sah weg.

„Das...hast du dir gemerkt?“, fragte er leise.

Das, was Toshi sagte, war wahr...

Mit 11 oder 12 Jahren hatte Yoshiki einmal gesagt, er wolle seinen ersten Kuss mit seiner ersten großen Liebe haben...typisch Kinder-Träume halt...

Toshi nickte bloß leicht, schluckte etwas und blinkerte Yoshiki schuldbewusst an.

„Na ja...“

Kraftlos zuckte Yoshiki etwas mit den Schultern, blinzelte zur Decke hoch. „Dann ist ja anscheinend...wenigstens mein Wunsch in Erfüllung gegangen...“

Yoshs Stimme war leise, kaum hörbar und trotzdem zuckte Toshi heftig zusammen, als ob Yoshiki ihn angeschrien hätte. Bestürzt sah er seinen besten Freund an...sah, wie dieser die Tränen wegblinzelte, jetzt aufstand...realisierte das alles aber noch nicht. Bei ihm schien die zeit mehr oder weniger stehen geblieben zu sein~

Der Satz von Yoshiki geisterte in seinem Kopf umher...er versuchte das volle Ausmaß dieses Satzes zu begreifen, hatte es vielleicht irgendwo auch geschafft, wollte es aber nicht wahr haben...

Dann, als er Yoshiki wieder ansehen wollte – als er es wieder konnte – war dieser verschwunden.

~~~~~

ah gott..ich habs net überlesen..>< aba ich muss ja endlich mal den nächsten part hochladen..><

also hier ist er..ich hoffe, dass es manchen leuten gefällt..

gott is ds schon alt xD~